

im März 2018

Liebe Mitglieder der BI Grüngürtel e.V.,
liebe Anwohner,

im Sommer 2007 ist es uns gelungen, den Neubau der Hochtaunusklinik auf den Feldern, die an die Wohngebiete Römischer Hof und Leimenkaut angrenzen, zu verhindern. Dadurch konnte das für das Klima in den Ortsteilen bedeutsame Kaltluftentstehungsgebiet und das Naherholungsgebiet erhalten werden.

Weil wir die Stadtverordneten von Bad Homburg durch unsere Argumentation überzeugen konnten, wurden diese Felder als landwirtschaftliche Nutzfläche 2010 in den regionalen Flächennutzungsplan eingetragen und dadurch zumindest mittelfristig als Grüngürtel gesichert.

Im Zuge der Planung „Bad Homburg 2030“ hat nun das beauftragte Stadtplanungsbüro Albert Speer & Partner einigermaßen überraschend vorgeschlagen, diese an den Römischen Hof und an die Leimenkaut angrenzenden Felder bis zum Südring komplett zuzubauen (vgl. TZ und FAZ vom 16. 03. 2018)! Am Südring soll eine 60 m breite Streifen Gewerbegebiet entstehen, dahinter sollen bis an die bestehenden Wohngebiete (mit Ausnahme eines kleinen Streifens zu Römischen Hof hin) Wohngebäude errichtet werden.

Diese Planung ignoriert die klimatische Bedeutung der entsprechenden Felder. Die Argumente, die die Bad Homburger Politik vor wenigen Jahren noch überzeugt hatten, sind ja heute nicht falsch oder nebensächlich geworden. Deshalb hat auch die Bad Homburger CDU und auch der Oberbürgermeister selbst seither immer unsere Position unterstützt und sich gegen eine Bebauung in diesem Bereich ausgesprochen.

Es ist nicht so, dass es in Bad Homburg keine Neubaugebiete geben würde, die entwickelt und realisiert werden könnten (z.B. der Bornberg, das ehemalige du-Pont-Areal, das ehemalige Vickers Gelände, das ehemalige Klinik Areal).

Auf dem du Pont Gelände sind Neubauten in der Größe von 50 000 qm Wohnfläche bewilligt (und damit deutlich mehr als zum Beispiel auf dem ehemaligen Klinik Areal) und sie werden auch gebaut werden. Das bedeutet einige Tausend neue Mitbürger in diesem Ortsteil. Dieses Gelände liegt in Ober Eschbach und in unmittelbarer Nähe der Wohngebiete Leimenkaut und Römischer Hof. Es verbietet sich eigentlich von selbst, dass nun fast daran angrenzend ein zweites, sehr großes Wohngebiet entstehen soll.

Die Vorschläge des Planungsbüros sollen in einem online Dialog vom 29. 03. für drei Wochen lang diskutiert werden können (www.badhomburg2030.de).

Wir möchten Sie bitten, sich aktiv und zahlreich an diesem Dialog zu beteiligen und deutlich zu machen, dass die Felder als Grüngürtel unbedingt zu erhalten sind.
Bitte sprechen Sie auch Ihre Nachbarn an und bitten Sie sie, sich an dem Dialog zu beteiligen.

Wenn Bad Homburg seine Wohnqualität erhalten will, kann eben nicht jede Grünfläche zubetoniert werden! Die geplante Bebauung würde das Naherholungsgebiet und das Kaltluftentstehungsgebiet komplett zerstören! Bitte helfen Sie mit, das zu verhindern!

Mit besten Grüßen
Ihre
BI Grüngürtel e.V. (www.bi-gruenguertel.de)